

17.06.2016

Tarife / Chemie

Weichenstellung

Die Tarifverhandlungen für die rund 550.000 Beschäftigten in der chemischen Industrie werden am Mittwoch (22. Juni) und Donnerstag (23. Juni) in Lahnstein fortgesetzt.

Jeschke/IG BCE

Die Tarifverhandlungen für die rund 550.000 Beschäftigten in der chemischen Industrie werden am

Mittwoch (22. Juni) und Donnerstag (23. Juni)

Hotel Wyndham Garden

Zu den Thermen

56112 Lahnstein

fortgesetzt. Verhandlungsbeginn ist am Mittwoch, 22. Juni, 13.00 Uhr.

Arbeitsmöglichkeiten für Journalisten sind im Raum Ehrenbreitstein eingerichtet.

Die IG-BCE-Pressestelle erreichen Sie im Raum Mosel,

Telefon 02621 912 1 44 oder 0151 14 27 01 10 oder 0173 60 80 426.

Nach neun ergebnislosen Verhandlungen in den Regionen brachte die erste Verhandlung auf Bundesebene am Dienstag (14. Juni) in Hannover Annäherungen im Komplex Ausbildung. Dagegen liegen die Positionen in der Entgeltfrage noch weit auseinander. (Siehe Medienformation XX/22 vom 14.6.2016) In den auf zwei Tage angesetzten Gesprächen wollen IG BCE und Chemie-Arbeitgeber denn Weg zu einem Kompromiss ebnen.

IG-BCE-Verhandlungsführer **Peter Hausmann**: „Wir können in Lahnstein zu einem Ergebnis kommen – wenn die Prozente stimmen. Der Spielraum für eine anspruchsvolle, attraktive Zahl ist vorhanden, denn die Unternehmen verdienen gutes Geld. Wir wissen auch, dass die Vertragslaufzeit in den großen Tarfbewegungen dieses Jahres stets eine große Rolle gespielt hat.“

Die IG BCE fordert eine Erhöhung der Entgelte um 5 Prozent und die Weiterentwicklung des Tarifvertrags „Zukunft durch Ausbildung und Berufseinstieg“.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Königsworther Platz 6 | D-30167 Hannover

Telefon: 0511-7631-0 | Telefax: 0511-7000-891

E-Mail: info@igbce.de